

Datenschutzbestimmungen für das Bezahlssystem der beweglichen Infrastruktur

Die Hamburg Port Authority („HPA“ oder „wir“) nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir möchten, dass Sie wissen, wann wir welche Daten erheben und wie wir sie verwenden. Wir stellen sicher, dass die Vorschriften über den Datenschutz sowohl von uns als auch von unseren Dienstleistern beachtet werden.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Hamburg Port Authority Anstalt öffentlichen Rechts

Neuer Wandrahm 4, 20457 Hamburg

Tel: +49 40 42847-0

Internet: www.hamburg-port-authority.de

Sie erreichen unsere/n Datenschutzbeauftragte/n unter:

Datenschutzbeauftragter Hamburg Port Authority

Neuer Wandrahm 4

20457 Hamburg

E-Mail: Datenschutz@hpa.hamburg.de

Telefon: 040-42847-0

2. Allgemeines

Die Nutzung des Bezahlsystems ist mit der Übermittlung von Daten verbunden. Einige Daten, wie z.B. Ihre Telefonnummer, müssen zwangsläufig übermittelt werden, damit Ihnen das Bezahlssystem technisch bereitgestellt werden kann. Andere Daten, wie eine Bankverbindung, benötigen wir, damit Ihre Zahlungen wirksam über das Bezahlssystem verarbeitet werden können. Im Folgenden erläutern wir Ihnen insbesondere, welche Daten wir erheben, wozu wir diese Daten verarbeiten und welche Rechte Sie haben.

3. Welche Daten werden im Bezahlssystem verarbeitet?

Im Bezahlssystem werden folgende Angaben protokolliert:

Im Rahmen des Bezahlvorgangs per **Kreditkarte** werden folgende Daten erfasst, verarbeitet und gespeichert:

- genutzte Telefonnummer,
- Kreditkartennummer,
- Transaktionsdetails (Datum, Uhrzeit, Höhe des Schleusenentgelts, Bootsgröße, Bootsgewicht etc.).

Im Rahmen des Bezahlvorgangs per **Lastschrift** werden folgende Daten erfasst, verarbeitet und gespeichert:

- genutzte Telefonnummer
- Kontodaten (IBAN, BIC, Bankname),
- Name des Kontoinhabers (per Sprachaufzeichnung)
- Transaktionsdetails (Datum, Uhrzeit, Höhe des Schleusenentgelts, Bootsgröße, Bootsgewicht etc.).

Bei jeder Nutzung des Bezahlsystems durch Sie werden diese Daten automatisch im System-Protokoll gespeichert. Diese Informationen im System-Protokoll werden aus Sicherheitsgründen (z.B. zur Aufklärung von Missbrauchs- oder Betrugshandlungen) gespeichert und gelöscht, wenn deren weitere Aufbewahrung zu Beweis Zwecken nicht mehr erforderlich ist. Bei einem konkreten Vorfall sind die Daten bis zur endgültigen Klärung des jeweiligen Vorfalls von der Löschung ausgenommen.

Des Weiteren können diese Daten gespeichert werden, um Ihnen eine erleichterte Zahlung zu ermöglichen, wenn Sie erneut ein Schleusenentgelt bei der HPA bezahlen möchten. Hierfür können Sie sich im System der HPA registrieren lassen, damit im erneuten Schleusenfall auf Ihre bereits gespeicherten Daten zugegriffen werden kann.

4. Welche Quellen und personenbezogenen Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Nutzung des Bezahlsystems von Ihnen erhalten.

Bei diesen personenbezogenen Daten handelt es sich um Personalien, Abrechnungsdaten oder Registerdaten, darüber hinaus können aber auch Daten einen Personenbezug haben, die im Zusammenhang mit Ihrer Tätigkeit auf dem Binnenschiff/Sportboot und dessen Nutzung des Hafengebietes stehen oder der Zeitpunkt der Nutzung selbst.

Das Bezahlssystem ist ein sogenanntes Sprachdialogsystem. Wenn Sie dieses Bezahlssystem nutzen, wird eine kurze Aufnahme Ihrer Stimme vorgenommen und gespeichert, welchen Namen Sie als Kontoinhaber angeben. Dieser Name wird automatisch per Spracherkennung (sog. speech-to-text) in einen Text umgewandelt und im Textformat gespeichert. Die reine Sprachaufzeichnung Ihrer Stimme wird innerhalb von 24 Stunden automatisiert gelöscht.

5. Wofür verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Hamburgischen Datenschutzgesetz (HambDSG).

5.1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO)

Die Datenverarbeitung dient der Abwicklung des Nutzungsvertrages, den Sie für die Nutzung der jeweiligen Schleuse eingehen. Die Nutzung der Schleusen ist kostenpflichtig und wir benötigen die oben genannten Daten, um die Nutzungsentgelte abrechnen zu können und Ihnen eine bequeme Zahlung zu ermöglichen.

5.2. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO)

Die kurze Sprachaufzeichnung nehmen wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung vor. Über die Sprachaufzeichnung informieren Sie im Rahmen des Sprachdialogsystems, bevor die Sprachaufzeichnung erfolgt. Dadurch, dass Sie weiter am Sprachdialogsystem teilnehmen, erklären Sie Ihre Einwilligung zu dieser Sprachaufzeichnung.

Wenn Sie im Rahmen des Bezahlprozesses einer fortgesetzten Speicherung Ihrer Daten zustimmen, speichern und verwenden wir Ihre Daten auf Grundlage dieser Zustimmung für zukünftige Zahlungsvorgänge.

5.3. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DS-GVO)

Wir speichern Transaktionsdetails und Abrechnungsdaten, um unseren gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen.

5.4. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus und soweit dies nicht im Zusammenhang mit der Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe erfolgt, um unsere oder berechnigte Interessen Dritter zu wahren:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen oder Produkten.

Hierzu werden, soweit erforderlich, die personenbezogenen Daten verarbeitet, die Sie uns im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung zur Abwicklung des Nutzungsvertrages übermittelt haben.

- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der HPA.

6. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der HPA erhalten Ihre Daten nur diejenigen Stellen, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen und für die Bearbeitung der Bezahlvorgänge benötigen. Auch die von der HPA eingebundenen Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) erhalten zu den oben aufgeführten Zwecken Daten. Die HPA bedient sich für die Bereitstellung des Bezahlsystems der folgenden Dienstleister:

Technischer Zahlungsdienstleister:

Micropayment GmbH, Scharnweberstraße 69, 12587 Berlin, www.micropayment.de

Informationen zum Datenschutz bei der *Micropayment GmbH* finden Sie unter https://www.micropayment.de/about/privacy/?_r=gst&_src=ctor

Betreiber der Telefonie-Plattform für den Sprachdialog innerhalb des telefonischen Bezahlsystems:

Tenios GmbH, Im Mediapark 6C, 50607 Köln, www.tenios.de

Informationen zum Datenschutz bei der *Tenios GmbH* finden Sie unter

[https://www.tenios.de/wp-](https://www.tenios.de/wp-content/uploads/2018/05/Datenschutzerkl%C3%A4rung_TENIOS_201805.pdf)

[content/uploads/2018/05/Datenschutzerkl%C3%A4rung_TENIOS_201805.pdf](https://www.tenios.de/wp-content/uploads/2018/05/Datenschutzerkl%C3%A4rung_TENIOS_201805.pdf)

Weitere Datenempfänger können öffentliche Stellen und Institutionen sein, wenn zur Datenweitergabe eine gesetzliche oder behördliche Verpflichtung besteht.

7. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die HPA speichert und verarbeitet personenbezogene Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung und soweit dies für die Anbahnung oder Abwicklung eines Vertrages erforderlich ist. Darüber hinaus unterliegt die HPA verschiedenen Aufbewahrungs- und Informationspflichten.

Die Speicherdauer hängt auch mit den gesetzlichen Verjährungsfristen für zivilrechtliche Ansprüche zusammen. Der technische Zahlungsdienstleister speichert die Zahlungsverkehrsdaten, solange deren Aufbewahrung für die Erfüllung der handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsvorschriften erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO) – eine automatische Datenlöschung findet daher nach 10 Jahren ab Transaktionsdatum statt. Der Betreiber der Telefonie-Plattform für den Sprachdialog speichert ggfs. die Sprachaufnahme Ihrer Stimme und löscht diese Aufnahme endgültig innerhalb von 24 Stunden nach ihrer Entstehung.

8. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.

9. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede Person, deren personenbezogenen Daten verarbeitet werden („Betroffener“), hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunft- und Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Schließlich besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i.Vm. § 19 BDSG).

10. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen der Nutzung des Bezahlsystems müssen Sie nur die personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Nutzung des Bezahlsystems und den angebotenen Leistungen erforderlich sind. Eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten über das Bezahlsystem besteht nicht. Wenn Sie die im Sprachdialogsystem abgefragten Daten nicht bereitstellen, können Sie allerdings nicht über Bezahlsystem die Nutzung der beweglichen Infrastruktur bezahlen.

11. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall findet im Zusammenhang mit dem Bezahlssystem nicht statt.

12. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Eine automatisierte Bewertung persönlicher Aspekte (Profiling) findet nicht statt.

13. Widerrufs- und Widerspruchsrecht

Ihre Einwilligungen zur Datenverarbeitung nach Ziffer 5.2. können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs wird dadurch nicht berührt. Sie können der künftigen Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gemäß Ziffer 5.4. entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

14. Anpassung dieser Datenschutzbestimmungen

Bei der Weiterentwicklung des Bezahlsystems und der Implementierung neuer Technologien können auch Änderungen dieser Datenschutzbestimmungen erforderlich werden. Die HPA wird diese Datenschutzbestimmungen deshalb in unregelmäßigen Abständen anpassen. Wir empfehlen daher, sich diese Datenschutzbestimmungen ab und zu erneut durchzulesen.